

DJK Germania Blumenthal lehrt Union das Fürchten

Fußball-Landesligist gewinnt mit dem 3:3-Unentschieden beim Titelanwärter den ersten Punkt

Das war der erste Punktgewinn. Und er war nach den Worten von Aydin Pekyalcin, Trainer des Fußball-Landesligisten DJK Germania Blumenthal, auch hoch verdient. Beim Gastgeber FC Union 60, der zum Kreis der Titelfavoriten zählt, erreichten die Nordbremer ein 3:3-Unentschieden, nachdem sie bis zur 63. Minute sogar mit 3:1 Toren geführt hatten.

Wie vor einer Woche beim TuS Komet Arsten imponierten die Gäste in den ersten 45 Minuten mit einer sehr konzentrierten Vorstellung. Die Gastgeber, die bis Sonntag noch keinen Verlustpunkt aufwiesen und nun auf dem dritten Tabellenplatz rangieren, fanden zunächst kein Mittel gegen die selbstbewusste Germania aus Blumenthal, die in dieser Begegnung respektlos und mannschaftlich kompakt auftrat.

Folgerichtig erzielte der DJK-Spieler Cuma Aytak nach einem schnellen Konter die Führung für die Nordbremer (26.). Und als sich Union noch gar nicht vom Schock des Rückstands erholt hatte, ließ Kemal Kalac das zweite DJK-Tor folgen (28.).

Doch wie vor einer Woche in Arsten tat der Mannschaft von Aydin Pekyalcin die Halbzeitpause überhaupt nicht gut. Weil sie vor allem bei Standards anschließend zu fahrlässig agierte, so der Coach im Rückblick, kassierte sie in der 61. Minute den ersten Gegentreffer durch Johannes Ibelherr, der eine Freistoßflanke unbedrängt zum 1:2-Zwischenstand verwertete.

Zwar konnten die Blumenthaler Akteure noch einmal das Tempo steigern und mit dem 1:3 durch Kerem Caliskan in der 63. Minute den alten Abstand umgehend wieder herstellen. Doch nach einem gefährlichen Eckstoß zeigte sich die Germania-Abwehr nicht im Bilde, sodass Robin Kalbhenn der Anschlusstreffer gelang, der gleichzeitig das Signal für den FC Union 60 zu einer vehementen Schlussoffensive war.

Noch einmal Robin Kalbhenn gelang dann auch das 3:3 (80.), und die Gäste mussten jetzt sogar um ihren verdienten Punktgewinn bangen. In der 94. Minute aber erlöste der Unparteiische die Gäste, die auch das Unentschieden als Erfolg werten durften. „Niemand hat uns zugetraut, den FC Union 60 an den Rand einer Heimmiederlage zu bringen“, freute sich der DJK-Coach.

Aydin Pekyalcin ist nach dieser Partie sehr zuversichtlich, dass seine Spieler allmählich zu einem schlagkräftigen Team zusammenfinden, das die Rolle des Abstiegskandidaten abschütteln kann. Die DJK-Mannschaft glaube an sich und habe das auch in den 90 Spielminuten beim Meisterschaftsfavoriten FC Union 60 bewiesen, bilanzierte der Blumenthaler Coach Pekyalcin.

Verfasser: Klaus Grunewald

